

Vier neue Speierlinge gepflanzt

Der Speierling, eine alte Obstbaumart, ist selten geworden. In der Feldflur musste er überall dort weichen, wo neue Siedlungsgebiete entstanden und Streuobstwiesen gerodet wurden. Grund genug für unsere Gruppe, etwas für den Erhalt des Speierlings zu unternehmen. Nachdem bereits vor 10 Jahren fünf Bäume gepflanzt worden sind und sich gut entwickelt haben (siehe unter Aktuelles den Bericht vom 10.9.2008 „Fast vergessen – der Speierling“), wurden jetzt auf unsere Initiative hin in Absprache mit der Stadt Obertshausen vier weitere Speierlinge von Mitarbeitern der Fa. Rudolph in der Rodauniederung gepflanzt. Damit hoffen wir, diese Baumart als belebendes Landschaftselement in der Gemarkung zu erhalten. Die Kosten in Höhe von 500 Euro für diese Aktion trägt unsere Gruppe.

Nachstehend einige Impressionen.



Ein Mitarbeiter der Fa. Rudolph bringt den jungen Speierling in die vorbereitete Pflanzgrube.
Foto: E. Erlemann



Vorsitzender Peter Erlemann (links) begutachtet das Geschehen. Foto: H. Eikamp



Eine Sitzkrücke für Greifvögel wurde gleich mit aufgestellt und mit dem Bagger in den Boden getrieben. Fotos: E. Erlemann



Zufrieden mit den Arbeiten freuten sich, von rechts nach links: Ute Kluge, Eleonore und Peter Erlemann.
Foto: H. Eikamp



Auch Heinz Eikamp, Vorsitzender der NAOM und Beisitzer in unserem Vorstand, war von der Aktion überzeugt.
Foto: P. Erlemann